



CENIT - IHR CATIA-PARTNER IM WERKZEUGBAU

► CENIT: BRANCHENLÖSUNGEN UND FACHKOMPETENZ

Das spezialisierte Prozessteam der CENIT bietet ein umfassendes CATIA-Knowhow aus Software, Schulung und Methodik welches auf die branchenspezifischen Anforderungen des Werkzeugbaus angewandt werden. Nahtlos integrierte Zusatzlösungen werden aus der eigenen Softwareentwicklung und dem Portfolio von etablierten Partnern hinzugezogen, um die leistungsstarken CATIA-Module zu komplettieren. Die nötigen Erfahrungen zum Implementieren dieser Lösungen bietet CENIT durch eine konsequente Zusammenführung und Bündelung von Skills aus Konstruktion, NC-Fertigung und Datenmanagement.

Es werden prozessorientierte Lösungen geschaffen, ohne auf die spezifischen Vorteile von punktuellen Lösungen und Spezialsoftware zu verzichten.

► CATIA V5 – DIE OPTIMALE BASIS

Als Standard in der Automobil- und Zulieferindustrie integriert CATIA neben robusten CAD-Grundfunktionen auch Funktionalitäten, welche üblicherweise von Nischen- und Speziallösungen angeboten werden, in eine durchgängige PLM-Lösung. Dadurch stehen auch im Werkzeugbau erstklassige Module und Funktionen für die spezifische Aufgaben bereit.

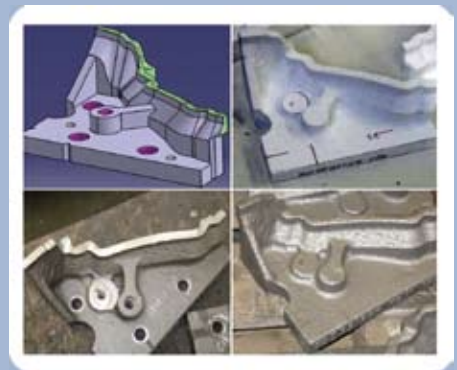
Kombiniert mit der richtigen Methodik ermöglicht CATIA ein effizientes Erstellen und vor allem schnelles Modifizieren von Konstruktionen. Die Stichworte dafür heißen: flexible Parametrik, Assoziativitäten, Startmodelle und Konstruktionsvorlagen.

Darüber hinaus sind in den CATIA-Branchenpaketen Datenmanagementfunktionen (Versionierung, Freigaben, Schnittstellen) bereits im Standard inbegriffen.

Durch diese maßgeschneiderten Konfigurationen ist CATIA für einen absolut marktgerechten Preis verfügbar.

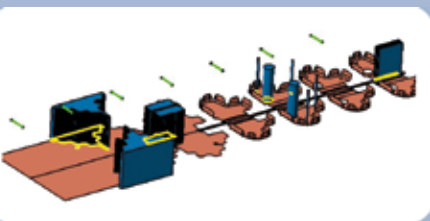
► OPTIMALE ERGÄNZUNG DURCH CENIT-SOFTWARE UND STANDARD-BAUSTEINE

Eine CATIA-Integration oder der Ausbau der PLM-Landschaft muss im Werkzeug-



bau auf Basis von bestehenden Strukturen, kundenspezifischen Anforderung und Prozessabläufen erfolgen. Nicht immer reichen die Standardmodule von V5 dafür aus. Bei Bedarf kann CENIT daher ergänzende Module und standardisierte Bausteine anbieten, unter anderem für:

- Methodenplanung und Streifenbilderstellung (z.B. Platinenermittlung, Flanschauslegung, etc.)
- Werkzeugkonstruktion (Schneidleistenerstellung)



- Fertigung (z.B. Postprozessoren, Drahtschneidlösung, NC-Simulation, NC-Dokumentation etc.)
- Datenmanagement (z.B. Standard-Datenbank „Smarteam“ oder aber Tools für ein filebasiertes Arbeiten ohne PDM-System)

► EINBINDUNG VON FIRMENSTANDARDS IN DEN CATIA PROZESS

Durch die Verbindung der Softwarefunktionen mit einer ausgereiften Methodik gewährleistet CENIT die Einbindung von Firmenstandards in den CATIA Prozess. Dies erstreckt sich unter anderem auf:

- Firmenspezifische Startwerkzeuge
- Intelligente Normteile (incl. kompletter Abzugsgeometrie)
- Methodikhandbücher, OEM-Richtlinien, etc.

Dank der engen Zusammenarbeit mit den Key-Anwendern können gleichzeitig die nötigen Grundlagen für die eigenständige Erweiterung und Pflege der CATIA-Methoden vermittelt werden.

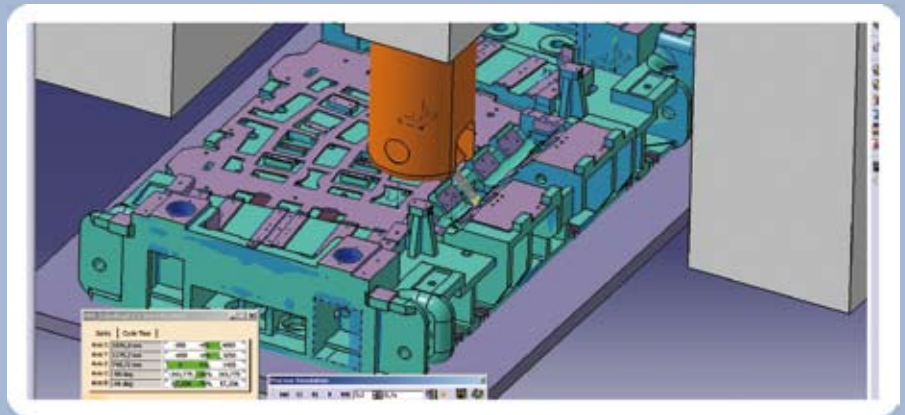
► HOHE AUTOMATISIERUNG MÖGLICH

Durch die konsequente Integration von Knowledgware in unsere Projekte reizen wir die CATIA-Möglichkeiten umfassend aus und machen so den Einsatz von CATIA im Werkzeugbau noch effizienter für unsere Kunden. Denn die CATIA-Knowledgware unterstützt die Einbindung von Firmenwissen und Entscheidungslogiken im Konstruktionsprozess.

► IHRE CHANCEN:

- Standardisierung und Automatisierung von Konstruktionschritten bei gleichzeitig größtmöglicher Flexibilität

- genutzte Funktionen und Module sowie Zusatztools
- Interaktion mit vor- und nachgelagerten Prozess-Schritten (Reibungsverluste und Datenlücken)



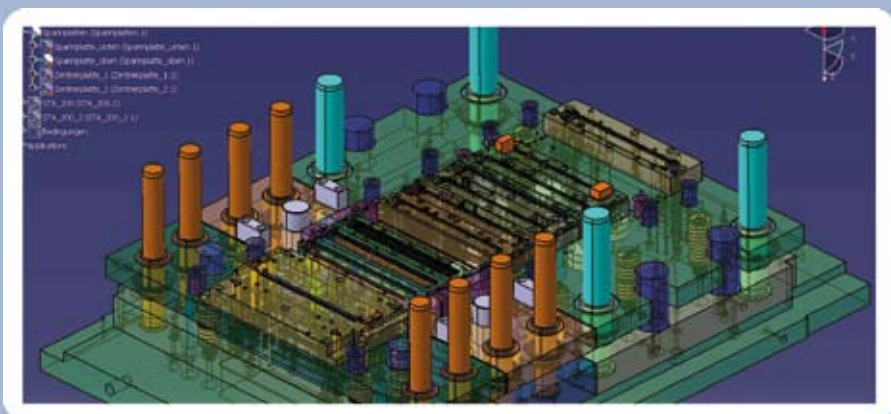
- Schnelles Übertragen von Konstruktionen auf neue oder geänderte Teiledaten
- Anpassen von Werkzeugkonstruktionen auf andere Pressen oder Baugrößen der Werkzeuge

- aktueller Anwendungsstand (Funktion und Methodik)
- zu erreichendes Szenario im Teil- und Gesamtprozess

Auf Basis dieser Ergebnisse identifizieren wir gemeinsam mit unseren Kunden die Optimierungsstellen und erarbeiten konkrete Projektvorschläge.

► PROZESSE ANALYSIEREN

Um Optimierungsstellen im bestehenden Prozess zu erkennen und um das Potenzial aus den bestehenden Lösungen so optimal wie möglich auszuschöpfen, nutzt CENIT Prozessanalysen. Durch Erfassung der Aufgabenstellungen des Bereiches bzw. Unternehmens sowie der bestehenden Projektstrukturen erkennen wir den Status des V5-Einsatzes in Hinblick auf:



KONTAKT

CENIT
Jens Fetzer
Industriestraße 52-54
70565 Stuttgart

Tel.: +49 711 7825-30
Fax: +49 711 7825-4000
E-Mail: j.fetzer@cenit.de
Web: www.cenit.de/plm